

Neues Volksblatt: "Bayern ist überall" von Harald GRUBER

Utl.: Ausgabe vom 26. Juli 2016 =

Linz (OTS) - Würzburg, München, Ansbach: die jüngsten Bluttaten in Bayern werden auch auf Ö ihre Auswirkungen haben. Speziell dort, wo es um das gesellschaftliche Klima beim alltäglichen Zusammentreffen von Inländern und Ausländern geht – egal ob Gastarbeiterkind, Asylwerber oder bereits anerkannter Schutzsuchender. In dieser aufgeheizten Stimmung werden da keine Unterschiede mehr gemacht. Ausländer ist derzeit Ausländer.

Bei der politischen Bewältigung dieser großen emotionalen Herausforderung wird es auch nicht hilfreich sein, das Vorhandensein von Ressentiments, Skepsis und Ausländerfeindlichkeit kopfschüttelnd in Abrede zu stellen. Nach den von jungen Migranten in Bayern verübten Bluttaten sind Missstimmungen in der heimischen Bevölkerung nämlich zweifellos da – und insbesondere angesichts der im Vorfeld für Migranten vielerorts geleisteten (ehrenamtlichen) Hilfestellungen völlig nachvollziehbar.

Daher wäre es fahrlässig, die Bevölkerung auf eine erkennbare Reaktion der Politik warten lassen. So wird man sich auch in Österreich eingestehen müssen, dass der unkontrollierte Zu- und Durchzug von Asylsuchenden genauso ein Gefährdungspotenzial mit sich gebracht hat, wie das von der SPÖ in den ö. Städten vertretene Credo einer Toleranz nahe an der gesellschaftspolitischen Kapitulation. Daher braucht es jetzt Reaktionen, damit nicht jene obsiegen, die lieber mit den Reflexen spielen!

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

0732/7606 DW 782

politik@volksblatt.at

<http://www.volksblatt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0115 2016-07-25/22:00

252200 Jul 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160725_OTS0115